

II-5314 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

ZI. 10.000/87-Parl/88

Wien, 6. September 1988

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZ

2515 IAB

Parlament  
1017 Wien

1988 -09- 13  
zu 2504 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2504/J-NR/88, betreffend Zukunft der Bundeskonvикte, die die Abgeordneten Dr. Mayer und Genossen am 12. Juli 1988 an mich richteten, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Durch den Ausbau der privaten Schülerheime auch mit Hilfe des Schülerheimzuschußprogrammes des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport und dem Bestand der Bundesinternate kann die Nachfrage nach Heimplätzen derzeit voll befriedigt werden. An einer Reihe von Standorten müssen jedoch Rückgänge im Belag festgestellt werden, bedingt durch die Verdichtung des Schulstandortnetzes, den Rückgang der Schülerpopulation und die Änderung der Bedürfnisse.

Aufgrund der überwiegenden Bedarfsdeckung durch private Schülerheime sind hinsichtlich der Bundeskonvикte nur standortbezogene Konzepte zweckmäßig. Grundlage hiefür bildet die jährlich ausgearbeitete Kostenstellenrechnung mit Maßnahmenpaket.

ad 2)

Veränderungen des Betreuungsangebotes sind auch weiterhin in der Verbesserung der Lernbetreuung und des Freizeitangebotes vorgesehen. Das Leistungsangebot ist allenfalls mit der Einrichtung ganztägiger Schulformen (Tagesschulheime, offene Studiersäle etc.) abzustimmen.

- 2 -

ad 3)

Der Rückgang der Belagszahlen zwingt an einigen Standorten zur Konzentration bzw. ermöglicht den dringend notwendigen Wohnstandard (3 bzw. 4-Bettzimmer) ohne bauliche Erweiterung anzuheben. Einige Bundeskonvикte sind gebäudemäßig sanierungsbedürftig.

Die Verbesserung bzw. Schaffung der räumlichen Voraussetzungen zur zeitgemäßen Führung eines Bundeskonviktes erfolgt entsprechend der Reihung im Rahmenbauprogramm der Landesschulräte bzw. des Stadtschulrates für Wien. Die Finanzierung und Baudurchführung obliegt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten. Derzeit können aufgrund der Budgetrestriktionen keine konkreten Baudurchführungstermine genannt werden.

ad 4)

Das Bundeskonvikt Wien, Gebäude Josef Gall-Gasse 2, 1020 Wien, ist sanierungsbedürftig. Verschiedene Lösungen einer anderweitigen Unterbringung unter Eingliederung der Schüler des Gebäudes 1130 Wien, Himmelhof, werden vom Stadtschulrat für Wien ohne abschließende Entscheidung geprüft.

